

- hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (April/Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Anfragen und Mitteilungen
 7. Einwohnerfragestunde

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

3. Grundstücksangelegenheiten
Ankauf von Flächen für den Bebauungsplan Nr. 18

8. Vertragsangelegenheiten

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 3 und TOP 8

Beschluss:

TOP 3 und TOP 8 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmenverhältnis:	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	keine
	Enthaltungen	keine

(GV Großensee vom 01.11.2012)

Zu TOP2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(GV Großensee vom 01.11.2012)

Ende des ersten öffentlichen Teils der Sitzung.

Frau Prang und Herr Lindemann-Eggers verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Frau Maren Eylmann übernimmt den Vorsitz.

Die Zuschauer werden hinaus gebeten, da der TOP 3 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wird.

Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil.

Danach wird die Sitzung öffentlich weitergeführt. Die Besucher kommen in den Sitzungssaal. Frau Eylmann gibt das Ergebnis zu TOP 3 unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

Zu TOP 4: 15. Änderung des Flächennutzungsplanes
**Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich
Hamburger Straße**
**hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behörden-
beteiligung (April/Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen**
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 13.09.2012.

Beschluss:

1. Die im Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten privaten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP 4 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros PLANLABOR Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen privaten Personen, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Naturschutzverbände und Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Entwürfe der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung unter Einbeziehung der Abwägungsentscheidung gebilligt.
3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 13

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Frau Rosemarie Prang und Herr Karsten Lindemann-Eggers

Zu TOP 5: Bebauungsplan Nr. 18

**Gebiet: westliche Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich
Hamburger Straße**

**hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behörden-
beteiligung (April/Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen**

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 12.09.2012.

Es findet eine kurze Aussprache statt. Die Verwaltung soll nunmehr auch die Aufträge für das Lärmgutachten und die Vermessung vergeben. Für die bisher vom Planungsbüro erbrachten Leistungen ist eine zeitnahe Zwischenabrechnung erwünscht.

Beschluss:

1. Die im Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vorgebrachten privaten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP 5 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros PLANLABOR Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen privaten Personen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Naturschutzverbände und Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße und der Begründung werden in der Fassung der Anlage 4.1 unter Einbeziehung der Abwägungsentscheidungen gebilligt.
3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 13

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Frau Rosemarie Prang und Herr Karsten Lindemann-Eggers

Frau Prang und Herr Lindemann-Eggers nehmen wieder an der Sitzung teil. Das Ergebnis der Beschlussfassungen zu Top 4 und 5 wird ihnen mitgeteilt.

Herr Lindemann-Eggers übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

6.1 Ein neuer Laubbläser muss angeschafft werden.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 1/3

6.2 Der Kreis Stormarn hat zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Klimaschutzkonzept und Förderungsmöglichkeiten in den Kreistagssitzungssaal am 22.11.2012 um 16:00 Uhr eingeladen. Wer Interesse daran hat, kann gerne auf den Bürgermeister zukommen.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 1/3

6.3 Die Herstellung des Regenreinigungsschachtes, für den die Gemeinde Großensee das Grundstück erworben hat, ist ausgeschrieben worden. Das Ausschreibungsergebnis liegt 39 % über der vorangegangenen Kostenschätzung. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die Preise nicht dem Markt entsprechen. Die Ausschreibung wurde vom Bürgermeister in Absprache mit den Fraktionen aufgehoben. Die Maßnahme ist bis zum 31.07.2015 umzusetzen. Eine neue Ausschreibung wird erfolgen.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 1/3

6.4 Der Bürgermeister hat zusammen mit dem Bauausschussvorsitzenden und Vertretern des Sportvereins Gespräche geführt, da die Heizungsanlage im Sportlerheim bei Niedrigtemperaturen keine ausreichende Wärmeleistung erbringt. Herr Wulff hat eine Wärmebedarfsberechnung angefordert. Danach können bis zu 7.000 Euro an Kosten für eine Überarbeitung der Heizungsanlage entstehen. Wegen der Heizungsperiode sollte die Maßnahme noch in 2012 erfolgen. Um das gewünschte Ergebnis zu erreichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Um den Aufwand und die Kosten gering zu halten, soll eine Untersuchung der bestehenden Anlage vorgenommen werden.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 1/3

6.5 Die Gemeinde möchte gerne, dass die Kreuzung der Landesstraßen L 92 und L 93 zur Verbesserung der verkehrlichen Situation als Kreisverkehr ausgebaut wird. Nach Konzepterstellung durch ein Planungsbüro hat der Bürgermeister ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) in Lübeck zur Umsetzung der Maßnahme geführt. Leider ist das Ergebnis sehr negativ verlaufen, da dem Land für diese Maßnahme kein Geld zur Verfügung steht. Die Gemeinde Großensee kann die Baukosten allein nicht tragen. Da das Land über keine aktuellen Verkehrszahlen verfügt, möchte das Ingenieurbüro Masuch und Olbrisch bitte ein Angebot für eine 24-stündige Verkehrszählung machen.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 1/3

- 6.6 Nach der letzten Gemeinderatssitzung hat beim Restaurant Südstrand eine Doppelgarage gebrannt. Versicherungsfragen wurden geklärt, der Wiederaufbau konnte beauftragt werden. Da sich die Bauweise bewährt hat, erfolgt der Wiederaufbau in gleicher Weise.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 1/3, 1/110

- 6.7 Morgen, am 02.11.2012 findet der Laternenumzug des Kindergartens statt. Um Teilnahme wird gebeten. Die Erlöse gehen zu Gunsten des Kindergartens. Der Beginn ist um 18:00 Uhr.

(GV Großensee vom 01.11.2012)

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

- 7.1 Es wird nach der Ausschreibung des angedachten Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr gefragt. Herr Lork berichtet über den Stand der Ausschreibung. Die Auftragsvergabe soll dieses Jahr erfolgen, wenn die Mittel zur Verfügung gestellt werden.

(GV Großensee vom 01.11.2012) 2/100

- 7.2 Aufgrund einer Nachfrage gibt der Bürgermeister die entsprechende Auskunft: Bei den Wellplatten auf der Doppelgarage beim Restaurant Südstrand handelt es sich um Zementfaserplatten.

(GV Großensee vom 01.11.2012)

Der Bürgermeister beendet um 20:07 Uhr den zweiten Teil der öffentlichen Sitzung. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift. Die Zuschauer verlassen Raum. Im Anschluss an den zweiten nichtöffentlichen Teil wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Zuschauer betreten den Sitzungsraum. Der in nichtöffentlicher Sitzung zu Top 8 gefasste Beschluss wird unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt gegeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 4: Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 13.09.2012

Zu TOP 5: Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 12.09.2012

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine